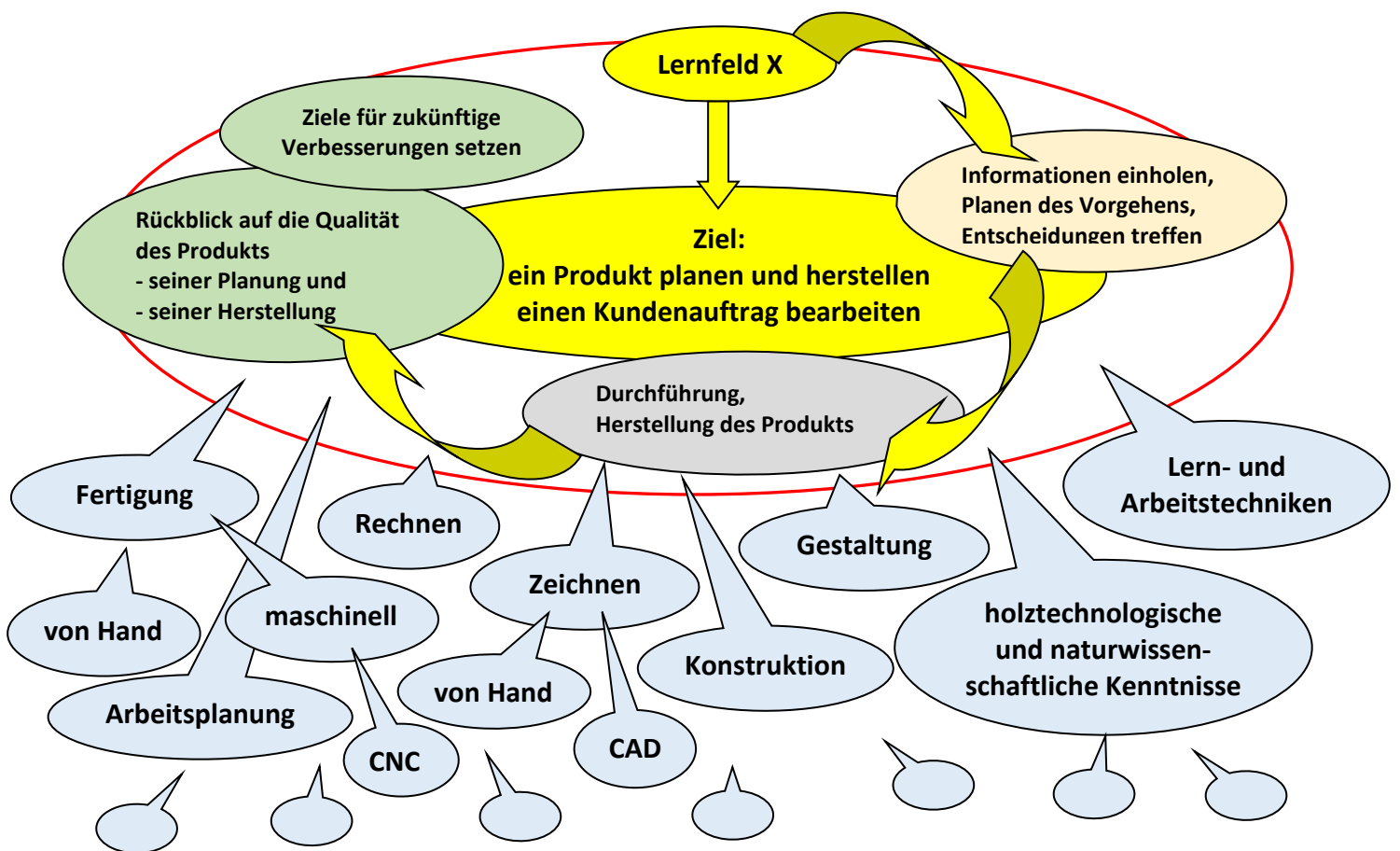


Was ist Lernfeldunterricht?

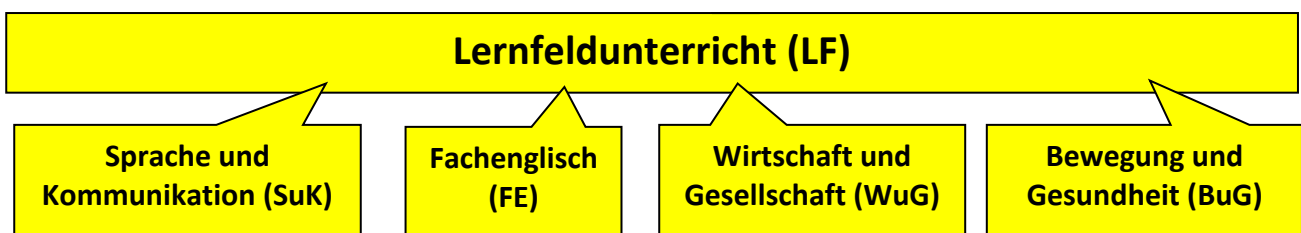
Der berufsbezogene Unterricht in der Berufsschule erfolgt nicht wie in anderen Schulformen in einzelnen Fächern, sondern in sogenannten „Lernfeldern“.

Der Rahmenlehrplan beschreibt für die 3-jährige Tischlerausbildung insgesamt 12 unterschiedliche Lernfelder (siehe Seite 2), die sich thematisch jeweils an typischen Tischlereiprodukten sowie den beruflichen Tätigkeiten orientieren, die zur Planung, Herstellung und Kontrolle der Produkte notwendig sind.

Im Berufsschulunterricht wird je Lernfeld ein Produkt hergestellt bzw. ein Kundenauftrag bearbeitet. Im Zusammenhang mit den hierfür durchzuführenden Arbeitsschritten werden im Unterricht notwendige Kenntnisse und Fertigkeiten erarbeitet, vermittelt und durch weitere für den Tischlerberuf wichtige Grundlagen ergänzt.



Der Lernfeldunterricht wird ergänzt durch allgemeinbildende Fächer. Teilweise werden die Inhalte auf den Lernfeldunterricht bezogen (bspw. Schreiben eines Konzeptes für das Gesellenstück im SuK-Unterricht).



Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Tischler/Tischlerin:
 (nach KMK-Rahmenlehrplan, 2006)

1. Lehrjahr		
1	Einfache Produkte aus Holz herstellen	<i>Vollholz, Handwerkzeuge, Vollholzverbindungen</i>
2	Zusammengesetzte Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen herstellen	<i>Holzwerkstoffe, Handmaschinen, Verbindungen, Verbindungsmittel</i>
3	Produkte aus unterschiedlichen Werkstoffen herstellen	<i>Kunststoffe, Metalle, Glas, stationäre Maschinen, ...</i>
4	Kleinmöbel herstellen	<i>Möbelbau</i>
2. Lehrjahr		
5	Einzelmöbel herstellen	<i>Möbelbau und Oberfläche</i>
6	Systemmöbel herstellen	<i>Systemmöbelbau</i>
7	Einbaumöbel herstellen und montieren	<i>Möbel- und Innenausbau</i>
8	Raubegrenzende Elemente des Innenausbaus herstellen und montieren	<i>Fußböden, Trennwände, Wand- und Deckenverkleidungen, Bauphysik</i>
3. Lehrjahr		
9	Bauelemente des Innenausbaus herstellen und montieren	<i>Innentüren und Treppen</i>
12	Einen Arbeitsauftrag aus dem Tätigkeitsfeld ausführen	<i>Gesellenstückplanung</i>
10	Baukörper abschließende Bauelemente herstellen und montieren	<i>Fenster und Haustüren</i>
11	Erzeugnisse warten und instand halten	<i>Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten</i>

Bewertung:

In jedem der 12 Schulblöcke (bei einer dreijährigen Ausbildung) wird je ein Lernfeld bearbeitet und als einzelne Note auf dem (Abschluss-)Zeugnis ausgewiesen. Nach Abschluss des Lernfeldes (Schulblocks) steht die Note unveränderlich fest!

Für die allgemeinbildenden Fächer (Sprache und Kommunikation, Wirtschaft und Gesellschaft, Bewegung und Gesundheit sowie Fachenglisch) werden halbjährlich Noten gebildet, aus denen sich eine Jahresnote ergibt. Aus dem Durchschnitt der Jahresnoten ergibt sich die Abschlussnote.

Die Note des Lernfeldes/ Schulfachs setzen sich immer aus schriftlichen und mündlichen (Mitarbeits-)Leistungen zusammen. Die Gewichtung kann je nach Lernfeld/ Fach variieren.